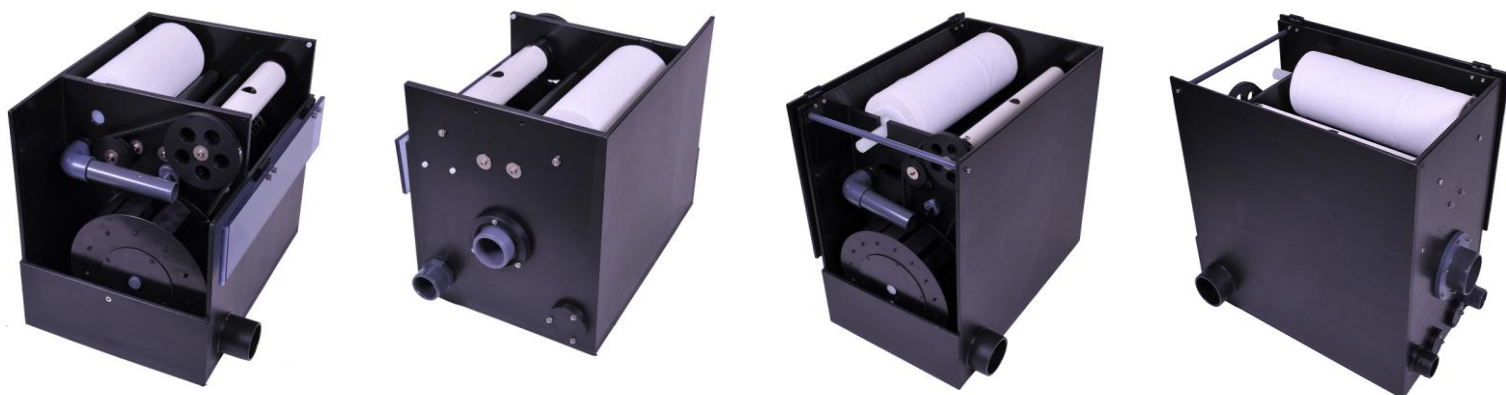


Gebrauchsanweisung

– Vollautomatischer Aquariumfilter –



EVO3/Titanium 300L SWT & 500L SWT

Inhalt

I. Hinweise zur Entsorgung	2	V. Installation	5
II. Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen	2	VI. Inbetriebnahme	6 - 8
III. Technische Daten	3	VII. Anwendungsbereiche	8
IV. Funktionsweise	4	VIII. Reinigung und Wartung	9 -10
		IX. Kontrolle	11

Stand 2/12

I. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Verpackung

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar.

Bitte helfen Sie mit, und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Achtung – Erstickungsgefahr!

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien.

II. Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen

Vor Inbetriebnahme beachten

Die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durchlesen. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.

Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.

Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung aufstellen. Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Händler oder Kundendienst befragen.

Beim Betrieb beachten

Das Gerät nur zum vorgeschriebenen Zweck benutzen. Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.

Zum Schutz des Gerätes beachten

Nicht auf das Gerät steigen oder setzen (Kippgefahr)! Das Wasserrad nie manuell gegen den Uhrzeigersinn drehen! Lösungsmittelhaltige Schmutz- oder Fleckenentferner dürfen nicht verwendet werden, da diese Mittel Schäden am Gerät verursachen können.

Beim Transport beachten

Vorsicht beim Transport des Gerätes! Verletzungsgefahr! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

III. Verwendete Materialien

EVO3/Titanium - Meerwasser

Bei der Meerwasserausführung des EVO3/Titanium wurden ausschließlich salzwassertaugliche Materialien eingesetzt. Diese sind Polyethylen für das Gehäuse und die Filtertrommel, ABS für das Wasserrad und Titan für diverse Schrauben. Die Sichtscheibe ist aus PVC-klar

EVO3/Titanium - Süßwasser

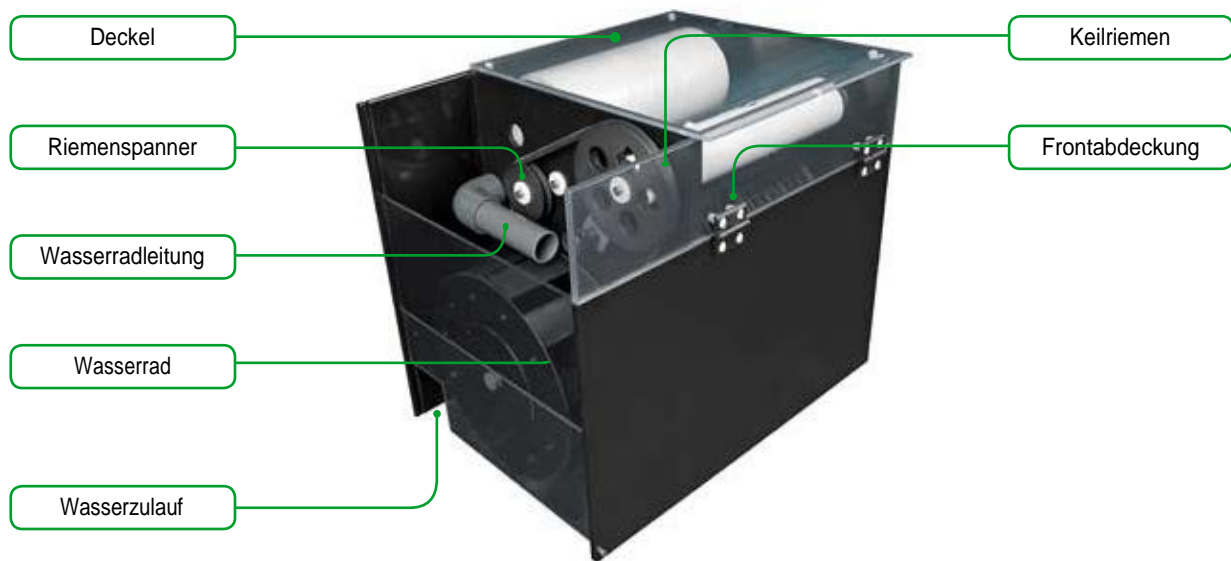
Das Gehäuse der Süßwasservariante des EVO3/Titanium wurde als Polyethylen, das Wasserrad aus ABS, Biofiltermaterial aus HDPE und Schrauben aus Titan gefertigt. Die Sichtscheibe ist aus PVC-klar

IV. Technische Daten

Abmessungen und Anschlüsse

Filter	EVO3/300LSW	EVO3/500LSW
Abmessungen L x B x H (mm)	565 x 671 x 415	869 x 517 x 700
Anschluss Einlauf	DN50/63	DN 50/63
Anschluss Auslauf	DN75	DN 75
Anschluss Wasserradauslauf/leitung optional Ømax.DN75		DN 75
Anschluss Entleerungsöffnung	DN50/63	DN 50/63
Kammerfüllung maximal	60 l	120 l
Wasserdurchsatz	5.000 l/h	15.000 l/h

Bezeichnungen Allgemein



V. Funktionsweise

Allgemeines

Sauberes Wasser ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Fischhaltung. Deshalb filtert der EVO3/SWT auf mechanischer Grundlage Verunreinigungen wie Fischkot, Futterreste und sonstige Schwebstoffe fortwährend aus dem Aquarienwasser (24h-Betrieb).

Mechanische Filterung

Mit dem aus einem Überlauf kommendem Aquarienwasser wird der EVO3-Titanium gespiest. Das angebotene Wasser muss, um in den Auffangbehälter zu gelangen, ein Filterpapier passieren, das selbst Verunreinigungen im µm-Bereich noch herausfiltert. Abhängig vom Verschmutzungsgrad des Papiers, wird mittels Wasserradantrieb verschmutztes gegen neues Papier ausgetauscht. Ist das mechanisch gereinigte Wasser im Auffangbehälter angekommen, wird es mittels einer Pumpe wieder ins Aquarium zurückgepumpt.

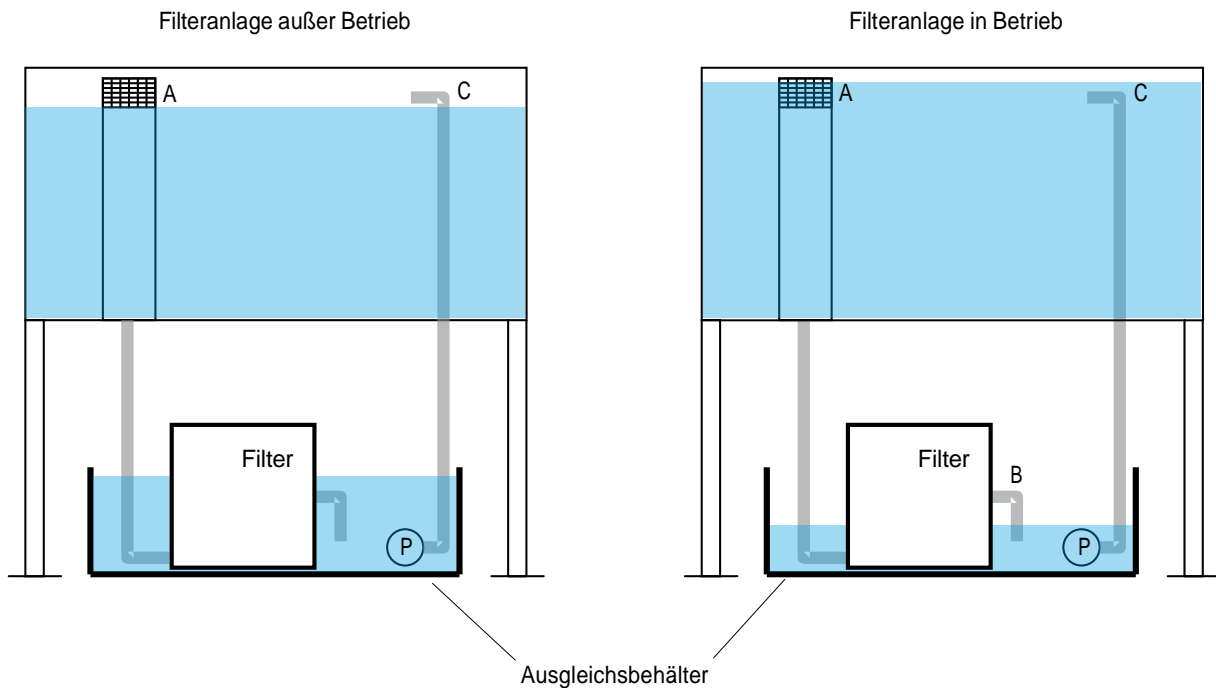
Biologische Filterung (nur Süßwasserausführung)

Beim EVO3/SWT Süßwasser ist die Filtertrommel mit Filtermaterial befüllt, das zur Ansiedelung so genannter Nitrifikanten geeignet ist. Nitrifikanten sind in der Lage Ammonium in Nitrit und Nitrit in Nitrat umzubauen. Die Abbauleistung ist dabei von vielen Faktoren abhängig und kann deshalb nicht als „Faustformel“ angegeben werden.

Zusatz

Die Bestrahlung des Aquarienwassers mit UVC-Licht besitzt einen desinfizierenden Effekt. Für einen möglichen Einbau einer Genesis Blue Light UVC-Lampe wurde bereits ein separater Eingang im EVO3/Titanium vorgesehen. Weitere Informationen auf www.genesis.de

VI. Installation



Aufstellung

Gewöhnlich werden Aquarienfilter unterhalb des Aquariums, z.B. im Unterschrank, aufgestellt. Da es sich beim EVO3/SWT um ein offenes Filtersystem handelt, sollte bei der Installation folgendes beachtet werden:

Die Skizze auf dieser Seite zeigt die beiden möglichen Betriebszustände, Filteranlage außer Betrieb und Filteranlage in Betrieb.

Fall 1: Filteranlage in Betrieb

Ist die Filteranlage in Betrieb (Skizze rechts), so wird fortwährend Wasser vom Ausgleichsbehälter ins Aquarium gepumpt. . Abhängig vom Volumen des gepumpten Wassers, stellt sich im Aquarium ein maximaler Wasserstand ein. Um wieder zum Ausgleichsbehälter zu gelangen, fließt es zunächst über den Überlauf (A) zum Filter, und von dort durch den Wasserauslauf (B) in den Ausgleichsbehälter. Von dort wird es schließlich wieder zum Aquarium zurückgepumpt (P). Während des Betriebs der Pumpe (P), stellt sich folglich im Aquarium ein hoher und im Ausgleichsbehälter ein niedriger Wasserstand ein.

Fall 2: Filteranlage außer Betrieb.

Wird die Filteranlage ausgeschaltet, so senkt sich der Wasserstand im Aquarium bis zur Höhe des Überlaufs. Somit muss der Ausgleichsbehälter in dem der EVO3/SWT aufgestellt wird, so groß gewählt werden, dass beim Abschalten der Pumpe (P) das vom Aquarium abfließende Überschusswasser vollständig aufgenommen werden kann. Vorsicht: Bei zu klein gewähltem Ausgleichsbehälter wird dieser beim Ausschalten der Pumpe überlaufen. Selbiges würde passieren, wenn der Ausgleichsbehälter während des Betriebs über den für den Betrieb notwendigen Wasserstand hinaus befüllt wird.

Für den Anschluss Ihres EVO3/SWT an Ihr Aquarium wählen Sie bitte ausschließlich für den jeweiligen Einsatzbereich zugelassene Materialien und Verbindungen.

VII. Inbetriebnahme

Filterpapier einsetzen



Öffnen Sie das Klebeband mit dem die Papierrolle zusammengehalten wird.



Rollen Sie zirka 20 cm ab und stecken Sie das Papier mit Hilfe eines Stiftes ...



... in das Raster der Trommel. Achtung: Papier zwischen den Umlenkrollen einführen.



Drehen Sie nun die Filtertrommel, so dass sich das Papier...



...um die Trommel wickelt. Drehen Sie so lange



bis das Papier wieder zwischen den Umlenkrollen erscheint.



Ziehen Sie nun das Papier dazwischen heraus.



Rollen Sie nun zirka 40 cm Papier ab und ziehen dieses nach oben heraus.



VI. Inbetriebnahme



10 Drücken Sie nun das Papier durch das im Wickeldorn ...



11 .. vorgesehene Loch und ziehen Sie das Papier so weit durch ...



12 ...dass Sie bequem einen Knoten zwischen eingeführtem Strang ...



13 ...und herauskommendem Ende binden können. Ziehen Sie den Knoten einigermaßen fest.



15 Entriegeln Sie nun den Wickeldorn durch seitliches wegschieben...



16 ...und rollen das Papier zwei bis drei Umdrehungen auf dem Wickeldorn auf.



17 Arretieren Sie nun die Einweghassel wieder.



18 Fertig.

VI. Inbetriebnahme

Allgemein

Wurde der EVO3/SWT ordnungsgemäß angeschlossen und sind alle Rohrleitungen dicht (Sichtprüfung auf Wasseraustritt), so kann der Filter durch Einschalten der Umwälzpumpe in Betrieb genommen werden. Kontrollieren Sie auch nach dem Einschalten der Pumpe nochmals sämtliche Rohrleitungen auf Dichtigkeit (Sichtkontrolle). Abhängig vom Besatz Ihres Aquariums sollte der automatische Papierweitertransport nach einigen Stunden beginnen. Sollte das Filterpapier nicht selbständig weitertransportiert werden, so sollten Sie den Papierlauf auf dessen Richtigkeit hin überprüfen.

Hinweis

1. Empfohlene Pumpenleistung (siehe III. Technische Daten)!
2. Durch Reduzierung der Pumpenleistung wird die Filtrierung verfeinert, d.h. der Feinstoffgehalt im Wasser wird bei der mechanischen Filtrierung reduziert.
3. Die Aquarienpumpe muss permanent (24h) eingeschaltet bleiben, da sonst eine Sauerstoffunterversorgung des Bioreaktors erfolgt und somit in der Folge die für den biologischen Schadstoffabbau erforderlichen Bakterien absterben (Evo3/Titanium - Süßwasser).

VII. Anwendungsbereiche

Allgemein

Die Filteranlage EVO3/SWT

1. Meerwasseraquarien

Die Filteranlage EVO3/SWT Süßwasser kann für folgende Bereiche eingesetzt werden:

1. Süßwasseraquarien

EVO3/SWT 300LSWT & 500LSWT

Der Einsatz der Filteranlage EVO3/SWT ist nicht geeignet für Gartenteiche, Koiteich und Schwimmteiche.

VIII. Reinigung und Wartung

Filterpapierwechsel

Je nach Verschmutzungsgrad ist das Papier in individuellen Zeiträumen zu wechseln. Es wird jedoch empfohlen, nicht die gesamte Papierfilterrolle auf den Aufroller zu rollen, da sich sonst bei Überbelastung des Wasserrades die Zentralschraube des Wasserrades lösen kann!

Vorgehensweise:

1. Aquarienpumpe ausschalten.
2. Deckel der Filteranlage öffnen.
3. Filterpapierwechsel in 20 Schritten.



Sicherheitshinweis

Für die Außen- als auch die Innereinigung dürfen keine lösungsmittelhaltigen Schmutzentferner verwendet werden! Für die Reinigung der Filteranlage sollte stets Aquarienwasser verwendet werden. Auf die Verwendung chemischer Reinigungszusätze sollte verzichtet werden, da Rückstände hiervon, bei wieder Inbetriebnahme der Filteranlage, toxische Reaktionen im Fischbestand hervorrufen werden können, ebenso kann der Bakterienbesatz in dem Bioreaktor (Süßwasservariante) Schaden nehmen.

Zum Filterpapierwechsel wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen!



1
Schneiden Sie mit einem scharfen Messer ...



2
... (VORSICHT: VERLETZUNGS-GEFAHR!) ...



3
... entlang der Rolle ...



4
Lösen Sie die Rolle, in dem Sie diese (hier nach rechts), zur Seite schieben.



5
Entnehmen Sie die Rolle ...



6
...und entnehmen Sie diese aus dem Wickeldorn

VIII. Reinigung und Wartung



Die beiden schwarzen...



... Anschlussstücke.



Entsorgen Sie nun das verschmutzte Filterpapier...



...inklusive des Wickeldorns.



Zum Einsetzen einer neuen Papierrolle stecken Sie...



... die Papierrollenaufnehmer...



...links und rechts in die Papierrolle. Achtung: Das Papier sollte später von oben und nicht von unten abgerollt werden.



Einer der Aufnehmer ist fest, der andere besitzt einen Federmechanismus.



Platzieren Sie nun die feste Seite an der Gehäusesseite des Filters...



... und drücken Sie den Federmechanismus nach innen...



.. damit Sie die andere Seite ebenfalls einführen können.



Fertig.

IX. Kontrolle

Allgemeines

Je nach Belastung Ihres EVO3/SWT kann es vorkommen, dass nur alle 6-8 Wochen ein Service in Form von Papierwechsel an Ihrem Filter notwendig wird. Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen, beispielsweise wöchentlich, die ordnungsgemäße Funktion Ihrer gesamten Filteranlage kontrollieren.

Achtung: Beim Einsatz von Wasseraufbereitungsmittel kann der Vliesverbrauch bedeutend ansteigen.



Achtung!

Trotz funktionierender Filteranlage kann es immer wieder zu Problemen bei der Fischhaltung kommen. Dies kann auf verschiedene Ursachen zurückgeführt werden. Um größere Probleme von Ihren Wasserbewohnern fernzuhalten, empfehlen wir die regelmäßige Überprüfung der Wasserqualität und ausreichend Frischwasserwechsel. Lassen Sie, falls nötig, Ihren Tierbestand fachtierärztlich untersuchen.



Genesis GmbH & Co. KG

Schulerstraße 22
75180 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231-72 04 90
Fax +49 (0)7231-72 04 87
info@genesis.de
www.genesis.de